

01. Vorbemerkung

Die Richtlinien für den Einsatz der mobilen Bombieranlage sind Vertragsbestandteil und gelten als bindend, und für beide Parteien fest vereinbart. Die Richtlinien regeln gleichzeitig auch die Abgrenzung der Leistungen zwischen dem Auftraggeber und der BEMO SYSTEMS GmbH.

02. Gewicht der mobilen Bombiermaschine

Da BEMO verschiedene, dem jeweiligen Einsatzzweck angepasste Bombiermaschinen hat, kann der jeweils zum Einsatz kommende Typ mit den entsprechenden Gewichten bei unserer Auftragsabwicklung in Ilshofen angefragt werden.

BEMO SYSTEMS GmbH
Max-Eyth-Str. 2
74532 Ilshofen – Deutschland
Tel. +49 / (0)7904 / 29899-60

Entsprechend diesen Maschinengewichten muss der Auftraggeber dafür Sorge tragen, dass die Zufahrt zur Produktionsstätte für Straßenfahrzeuge, sowie der Untergrund des Stellplatzes ausreichend befestigt sind. Sollte dies nicht gewährleistet sein, so ist es die Aufgabe des Auftraggebers entsprechende Maßnahmen durchzuführen und die Kosten für eine notwendige Umladung oder ähnliches zu übernehmen.

03. Abmessungen und Platzbedarf

- Platzbedarf zum Bombieren:

Die Bombiermaschine sollte in unmittelbarer Nähe (max. 20 m) des Zwischenlagerplatzes der Stehfalzprofile platziert werden.

- a) für die Bombieranlage, zuzüglich seitlicher Platz für Lagerung und Auslauf der bombierten Bahnen
Breite: Maschine + Stichhöhe der bombierten Bahnen
Länge: Maschine + Länge der Profile x 2 (Ein- und Auslauf)
+ jeweils 3,00 m Arbeitsraum
 - b) benötigte Gesamtbreite: Maschine + Stichhöhe + Lagerplatz
 - c) benötigte Gesamtlänge: Maschine + (längste Profillänge x 2) + 6,00 m
- Zusätzlicher Platzbedarf für die Zwischenlagerung von bombiertem Material ist in ausreichendem Umfang und der Objektgröße entsprechend nahe des Profil-Ein- und -Auslaufes bereitzustellen.

Zusätzlich verweisen wir auf Punkt 11 dieser Bombierbedingungen.

04. Elektrische Versorgung

Es muss **unbedingt** darauf geachtet werden, dass eine **ausreichende elektrische Versorgung** auf der Baustelle zur Verfügung steht.

- Entfernung von der Bombieranlage: max. 50 m
- Anschluss: 5 - polige Cekon - Steckdose
(3 x 380 V +/- max.5 % +N+PE)
- Frequenz: 50 Hz +/- max. 1 %
- Anschlusswerte: Vorsicherung (Ampere): auf Anfrage
Nennstrom (Ampere): auf Anfrage
Anschlussleistung (KW): auf Anfrage
- Notstromaggregat (bei Verwendung): Anschlussleistung: auf Anfrage
- Bei Absicherung über FI-Schutz ist ein Blindstrom von mind. 300 mA durch unsere Maschinen zu berücksichtigen.
- Die Bombieranlagen sind so abgesichert, dass die Motoren bei geringerer Leistung nicht anlaufen!

05. Sicherheitsvorschriften

- Der Rollformer hat zur Gesundheits- und Sicherheitsvorkehrung eine Not-Aus-Einrichtung.
- Es ist möglich die Türen des Rollformers von innen zu schließen.
- Die Maschine kann außerhalb des Containers bedient werden (Start + Stop). Die Programmierung der Mengen und Längen sowie die Einstellungen müssen innerhalb des Containers durchgeführt werden.
- Die Mitarbeiter von BEMO werden mit der Standardarbeitskleidung für das Arbeiten auf der Baustelle ausgestattet:
 - Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen und –sohlen
 - Helme (ohne Kinnhalter)
 - Sicherheitswesten
 - Arbeitshose (lang)
- Falls es zusätzliche lokale Sicherheitsvorschriften gibt, muss der Auftraggeber diese Informationen mindestens 12 Wochen bevor die Maschine und Mitarbeiter Deutschland verlassen an BEMO weitergegeben werden.
- Es ist die Verantwortung des Auftraggebers die angemessene Vorsorge zu bestimmen und zusätzliche Kosten für dadurch verursachte Verspätungen oder ähnliches zu übernehmen.

06. Personalbedarf

- Den zur Bedienung der mobilen Bombieranlage erforderlichen Maschinenführer stellt BEMO zur Verfügung.
- Das Bedienen der Anlage darf nur vom BEMO - Maschinenführer vorgenommen werden.
- Die Hilfskräfte für das Abnehmen und Lagern des profilierten Materials stellt, sollte im BEMO - Angebot schriftlich nichts anderweitiges angegeben sein, der Auftraggeber auf seine Kosten.
- Die erforderliche Anzahl Hilfskräfte richtet sich dabei nach der Länge der zu profilierenden Bahnen (Handling) sowie dem zu verarbeitenden Material. Nachfolgende Angaben sind Richtwerte. Die definitive Anzahl an Personal ist mit dem BEMO - Maschinenführer vor Ort oder der BEMO - Auftragsabwicklung zu klären.
 - bei Profilen aus Aluminium und Längen über 8 m:
pro 8 m / 1 Helfer x 2 (Ein- und Auslauf)
 - bei Profilen aus Stahl, Zink oder Kupfer und Längen über 6 m:
pro 3 m / 1 Helfer x 2 (Ein- und Auslauf)

07. Arbeitszeit

- Diese richtet sich nach Erfordernissen des Produktionsablaufes sowie des Auftragsumfangs und wird vom BEMO - Maschinenführer in Absprache mit den zuständigen Stellen festgelegt.
- Die Regelarbeitszeit beträgt:
Montag – Freitag: 10 Std. pro Tag (inkl. 1 Std. Pause)
Samstag, Sonn- und Feiertage: 8 Std. pro Tag (inkl. 1 Std. Pause)
- Samstagarbeit erfolgt ohne zusätzliche Kosten. Bei hohem Termindruck kann der Auftraggeber mit dem Auftragnehmer auch Arbeiten für Sonn- und Feiertage, gegen entsprechende Zusatzkosten, vereinbaren.

08. Tägliche Produktionsberichte

- Die BEMO Profile, die von dem BEMO Maschinenführer bombiert werden, werden in einer Produktionsliste / täglichem Produktionsbericht aufgeführt. Angegeben sind die Anzahl der Stücke, Länge und Breite.
- Der Auftraggeber muss mindestens eine verantwortliche Person ernennen, die den täglichen Produktionsbericht unterschreibt und die Mengen, Abmessungen und Qualität der bombierten Profile prüft.
- BEMO ist berechtigt ohne Strafen die Produktion fortzuführen auch wenn der tägliche Produktionsbericht des vergangenen Tages vom Auftraggeber nicht unterschrieben und gestempelt wurde.

09. Baustellenbüro /örtliche Erreichbarkeit

- Das Baustellenbüro kann kostenlos von den BEMO Mitarbeitern genutzt werden.
- Der Auftraggeber stellt kostenlos einen Schreibtisch in dem Baustellenbüro für die BEMO Mitarbeiter zur Verfügung.
- Permanenter Internetanschluss ist im Baustellenbüro kostenlos verfügbar.
- Ein Faxgerät ist kostenlos verfügbar.
- Wenn die Produktion länger als eine Woche dauert, muss der Kunde dem BEMO Maschinenführer eine mobile Internetflatrate und eine lokale Telefonnummer zur Verfügung stellen. Die Kosten für die mobile Internetflatrate und eine lokale Telefonnummer werden separat an BEMO als Ausgaben für diese Nummer verrechnet.

10. Vom Auftraggeber auf der Baustelle zu erbringende Leistungen

- Stellen einer geeigneten Entladevorrichtung zum Be- und Entladen der Bombiermaschine vom Transportfahrzeug.
- Bereitstellen von ausreichendem Kantholz oder Bohlen zum Unterlegen der produzierten bzw. bombierten Profile (Zwischenlager).
- **Geeignete Hebezeuge (z.B. Gurte usw.) sowie der max. Profillänge entsprechende Traversen (max. Profillänge abzgl. links + rechts ca.2,5 m) zum Heben der bombierten BEMO - Profile auf die Dachfläche.**
- Der Auftraggeber hat für eine entsprechende Absperrung der Produktionsfläche, insbesondere im Bereich des Profilauslaufes, gemäß allgemeinen Sicherheitsvorschriften sowie den Angaben des BEMO Maschinenführers Sorge zu tragen.
- Die Kosten der Stromverteilung und Zuleitung bis an die Bombiermaschine (für Produktion der Bombiermaschine und gegebenenfalls des Baustellencontainers) sind vom Auftraggeber zu tragen.
- Die unbombierten Bahnen sind, bei Lkw-Anlieferung, vom Auftraggeber zu seinen Lasten auf der Baustelle zu entladen und entsprechend dem Bombierort geeignet zu lagern.
- Entsorgung von, vom Auftragnehmer als solche deklarierte, Produktionsabfälle oder Verpackungsmaterialien des Auftragnehmers.
- Sicherung der Maschinen, Coils und Zubehörartikel des Auftragnehmers gegen Diebstahl und Beschädigung.

11. Zwischenlager

- Bombierte Profile sind auf Kanthölzern oder Bohlen auf sauberem Untergrund zwischenzulagern.
- Die Profile sollen dabei unbedingt ein leichtes Gefälle in Längsrichtung aufweisen.
- Bei der Zwischenlagerung der unbombierten Bahnen ist darauf zu achten, dass
 - diese auf einer Holzunterlage gelagert werden
 - die Profile unbedingt ein leichtes Gefälle in Längsrichtung aufweisen

12. Gefahrenübergang

- Die Verantwortung über Beschädigungen der BEMO Stehfalzbahnen geht nach Verlassen der Produktionsmaschine vom Hersteller auf den Kunden über. Für den Zeitraum der Zwischenlagerung, vom Zeitpunkt der Anlieferung der unbombierten Bahnen bis zum Produktionsbeginn der Bombierung, liegt die Gefahr und Verantwortung beim Auftraggeber.
- Bahnen, welche beim Handling oder Hochheben auf die Dachfläche beschädigt werden und neu produziert werden müssen, sind vom Kunden separat zu bezahlen.
- Der Auftraggeber ist verpflichtet, sofort nach Übergabe die Qualität und die Abmessungen der bombierten BEMO Profile zu prüfen. Spätere Reklamationen können nicht mehr geltend gemacht werden.

13. Allgemeines

- Für allfällige Unfälle haftet der Auftraggeber. Ebenso hat der Auftraggeber die Baustelle nach den geltenden Sicherheitsvorschriften auszurüsten und unser Bedienungspersonal sowie das Hilfspersonal entsprechend einzuweisen. Die Kosten dafür sind vom Auftraggeber zu tragen.
- Wartezeiten, deren Ursachen nicht durch den Maschinenführer zu vertreten sind, gehen zu Lasten des Auftraggebers und werden mit 125,00 € / Stunde, bis max. 8 Std./Tag, in Rechnung gestellt.
- Falls eine Umsetzung der Bombieranlage aufgrund Anforderung des Auftraggebers oder Dritter erforderlich ist, gehen die daraus resultierenden Kosten zu Lasten unseres Auftraggebers.
- Unser Bedienungspersonal ist nicht befugt, irgendwelche Auftragsänderungen anzunehmen. Bei Bedarf sind solche grundsätzlich mit BEMO bzw. mit deren Koordinationsstelle abzustimmen.

BEMO SYSTEMS GmbH
Max-Eyth-Str. 2
74532 Ilshofen – Deutschland
Tel. +49 / (0)7904 / 29899-60
Mail: sales@bemo.com

- Eine Bombierung bei Außentemperaturen unter 5 Grad Celsius ist nur möglich, wenn das Material vorher 2 Tage bei mind. 10 Grad Celsius temperiert gelagert wurde, sowie frost- und eisfrei ist. Bei Radien < 10.000 mm sind gesonderte Bedingungen mit der BEMO - Auftragsabwicklung abzustimmen.
- Eine Verfalzung der Profilbahnen kann bei Temperaturen unter 5 Grad Celsius zu Problemen (z. B. Materialbruch) führen.
- Eine Beurteilung der Bombierstätte auf deren Eignung bzw. auf deren Einrichtung zum Bombieren vor Ort, kann durch BEMO zusammen mit den verantwortlichen Stellen, nach Terminabsprache, gegen Berechnung der Selbstkosten erfolgen.
- Dem BEMO - Bombierpersonal ist die freie Benutzung der vorhandenen Baustelleneinrichtung zu ermöglichen (Sanitär-, Umkleide- und Aufenthaltsräume, Telefon, Telefax und E-Mail Benutzung für Maschinenführer).
- Bei Unterbrechung durch schlechtes Wetter kann das BEMO - Bombierpersonal nach einer Wartezeit von 3 Stunden die Baustelle verlassen und erst am nächsten Tag bzw. nach Wetterbesserung, mit der Produktion fortfahren.
- Die vom BEMO - Operator bombierten BEMO -Profile werden in einer Produktionsliste unter Angabe von Stückzahl, Länge, Breite und Radius spezifiziert.
Der verantwortliche Vertreter des Kunden verpflichtet sich, die produzierten Massen täglich zu prüfen und mit seiner Unterschrift zu bestätigen.

Unsere Auftragsnummer: _____

Ihre Auftragsnummer: _____

Bauvorhaben: _____

Bombier-Beginn: ____ . ____ . ____ Uhrzeit: ____ . ____ Uhr

Bombier-Ende: ____ . ____ . ____

1. Zufahrt zur Produktionsstätte gemäß Bombierbedingungen gewährleistet Ja Nein
2. Geeignete Entladevorrichtung zum Be- und Entladen der Bombiermaschine vorhanden Ja Nein
3. Ausreichender Platz zum Abladen und zur Produktion sowie zur Zwischenlagerung vorhanden Ja Nein
4. Elektrische Versorgung am Standort der Bombieranlage vorhanden Ja Nein
5. Hilfspersonal in entsprechender Anzahl zum Produktionsbeginn vorhanden und eingewiesen Ja Nein
6. Lagerplatz inkl. Kanthölzer / Bohlen vorhanden Ja Nein
7. Absperrungen gem. allgem. Sicherheitsvorschriften vorbereitet Ja Nein
8. Sonstiges:

Wir bitten um Bestätigung der o. g. Punkte bis spätestens 5 Werktage vor Produktionsbeginn. Wir behalten uns vor die Maschine bei fehlender Bestätigung nicht zu versenden!

Des Weiteren wird per Unterschrift die Anerkennung der aktuellen „Richtlinien für den Einsatz der mobilen Bombieranlage vor Ort“ in vollem Umfang bestätigt.
Die jeweils gültige Version finden Sie auf unserer Homepage zum Download.

(Ort)

(Datum)

(Stempel + Unterschrift)